



SCHÜTTE HORSTKOTTE & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Online-Seminar



Akademie
Dr. Obladen

Forderungsmanagement

Ein erfolgsorientiertes Forderungsmanagement aufbauen.

Schritt für Schritt Forderungen geltend machen.

Aktuelle Entwicklungen infolge der Pandemie.

Lernen am Arbeitsplatz im
Büro oder im Home-Office

1. Dezember 2021

9:00 bis 12:30 Uhr

Online-Seminar

Matthias Veihelmann ist Rechtsanwalt in der Kanzlei
Rechtsanwälte SHP Schütte Horstkotte & Partner (Bad
Doberan / Berlin / Rostock).

Die Rechtsanwaltskanzlei SHP Schütte Horstkotte & Partner hat die Fachveröffentlichung „Die öffentliche Körperschaft als Insolvenzgläubiger“ verfasst (Kohlhammer-Verlag).

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von kommunalen Unternehmen und deren Betriebsführungsgesellschaften.

Nutzen

Die Zahlungsmoral von Unternehmen und Privatpersonen wird stetig schlechter. Zunehmende Zahlungsschwierigkeiten zwingen Ver- und Entsorgungsunternehmen ein erfolgsorientiertes Forderungsmanagement aufzubauen. Hinzu kommt die zunehmende Auseinandersetzung mit insolvenzrechtlichen Anfechtungen durch die Insolvenzverwalter. Bei der Insolvenz und in der Vollstreckung ist ein zielgerichtetes und effektives Verhalten zum Sichern von Forderungen unabdingbar. Besonders der Umgang mit Insolvenzverwaltern, Fragen zur Antragstellung und Forderungsrealisierung im Zusammenspiel mit allen Beteiligten stellt die Verantwortlichen vor Herausforderungen. Schwerpunkte des Seminars sind neben dem Verbraucherinsolvenzverfahren die Auswirkungen der Novellierung der Insolvenzordnung auf die Anfechtungsrisiken.

Im Seminar erläutert der Referent kompakt und anhand von Beispielen:

- Die Konsequenzen einschlägiger Vorschriften
- Der Umgang mit den Beteiligten
- Die Schritte, um Forderungen geltend zu machen
- Aktuelle Entscheidungen aus der Rechtspraxis
- Musterschreiben
- Erkennen und Abbau von Anfechtungsrisiken
- Aktuelle Änderungen der InsO
- Abwehr von Insolvenzanfechtungen

Online-Seminar am 1. Dezember 2021

Forderungen bei Gebühren

Aktuelles Insolvenzrecht, Überblick und Abgrenzung

Ablauf und Ziele des Insolvenzverfahrens. Abgrenzung zu anderen Vollstreckungsverfahren. Insolvenzgründe und Gläubigergruppen. Indizien für die Zahlungseinstellung und Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Die Reform des Anfechtungsrechts – was ändert sich für Ver- und Entsorgungsunternehmen und Kommunen?

Grundzüge des Verbraucherinsolvenzverfahrens

Ablauf und Überblick des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Vollstreckung in der Wohlverhaltensperiode. Restschuldbefreiung – Folgen für die Kommunen und kommunalen Unternehmen. Aktuelle Gesetzesänderungen. Welche Risiken bestehen für Ver- und Entsorgungsunternehmen und die Kommunen?

Forderungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens

Sicherer Umgang mit dem (vorläufigen) Insolvenzverwalter. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters. Risiko: Masseunzulänglichkeit gemäß § 208 InsO und Vollstreckung. Forderungsanmeldung – Was ist zu beachten? Die Kommune als Massegläubiger. Vollstreckung nach Eröffnung – Durchsetzung von Müllgebühren und kommunalen Abgaben. Grundzüge des Anfechtungsrechts – Aktuelle Rechtsprechung. Anfechtung wegen vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung gemäß § 133 InsO. Außergerichtliche Abwehrstrategien von Anfechtungsansprüchen. Ausschluss der Anfechtung durch Bargeschäft.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotелеmpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktagen vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Webinar-Gebühr zzgl. MwSt. 260,00 €

Firma _____

Abteilung _____

Vorname und Name _____

Funktion _____

Straße _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Akademie Dr. Obladen GmbH

Katharinenstraße 8
D-10711 Berlin

info@obladen.de
www.obladen.de

info@kommunalwirtschaft.eu
www.kommunalwirtschaft.eu